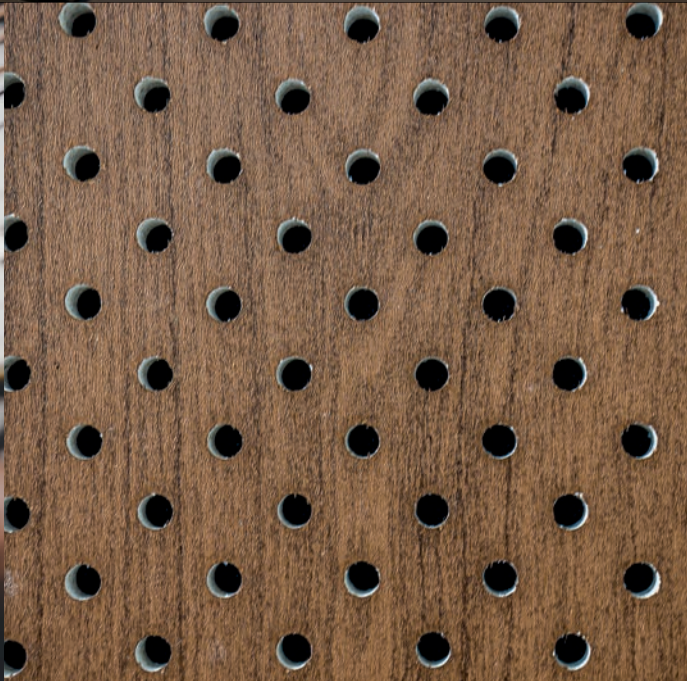




Hotán®

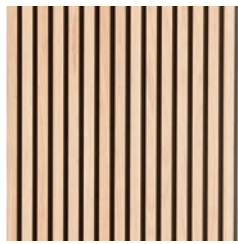
finest acoustic collection - harmony



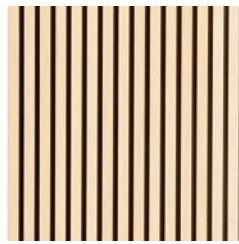


# Hotán® Akustikpaneele

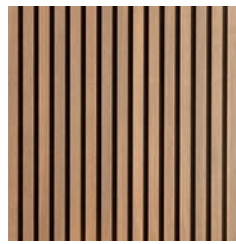
Hotán® Akustikpaneele sind erhältlich in unbehandelter Eiche, Esche, Amerikanisch Nussbaum und geräucherter Eiche andere Holzarten, sowie Oberfläche geölt auch möglich.



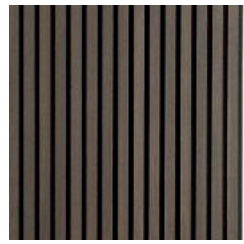
EICHE



ESCHE



NUSSBAUM

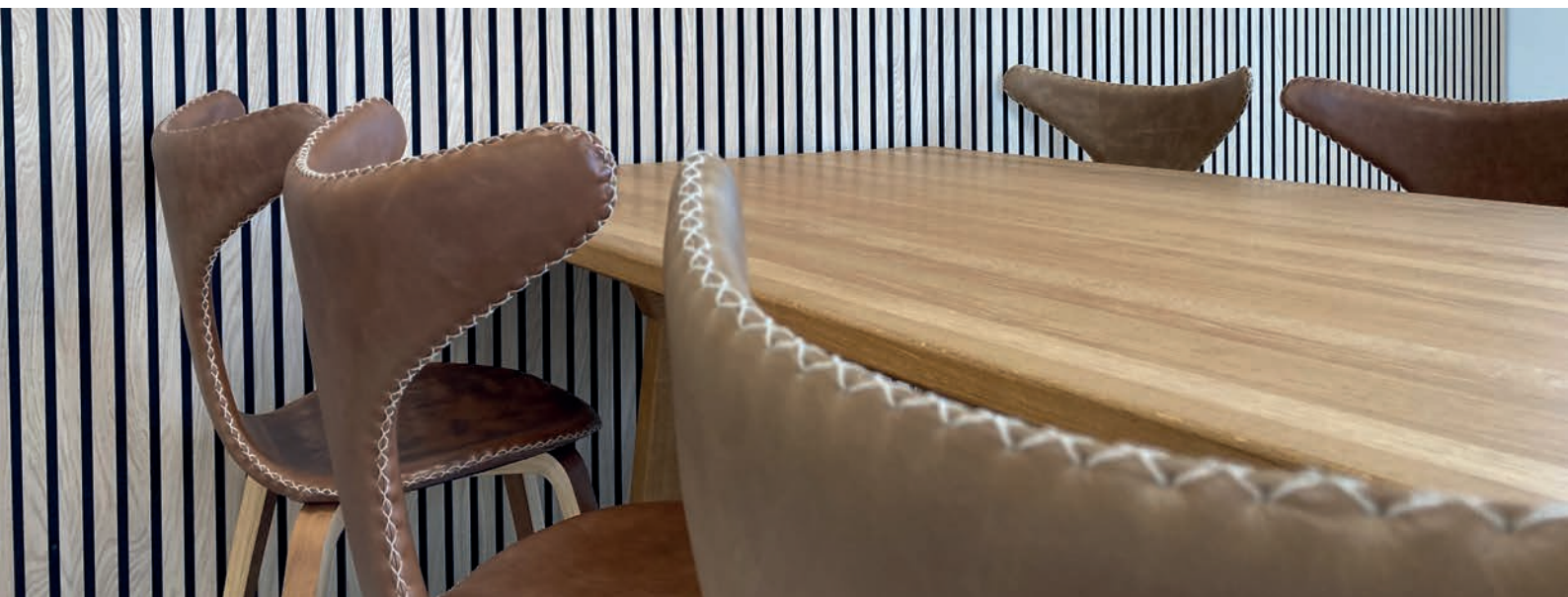


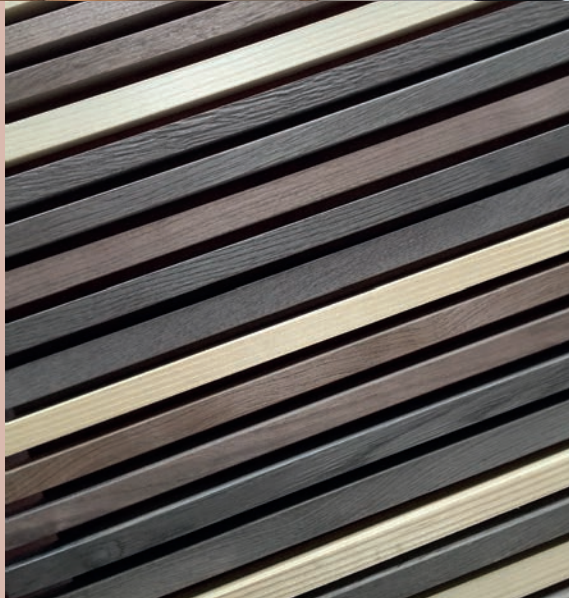
GERÄUCHERTER EICHE

Die Akustikplatten sind in vorgefertigte Module unterteilt, welche eine einfache Montage an Decken oder Wänden ermöglicht.

Bei der Kombination der Platten mit Elektronik, Beleuchtung oder Belüftung empfehlen wir Ihnen professionelle Hilfe bei der Anpassung/Einrichtung.

Standardformate: 2400 x 600 x 20 mm und 3000 x 600 x 20 mm  
auf Anfrage: 3600 x 600 x 20 mm







# Beschreibung

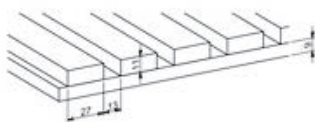
Hotán® Akustikpaneele  
 9 mm schwarzes PET Polyester  
 mit ungewebten Fasern, auf dem  
 27 x 11 mm Streifen montiert sind,  
 Trägermaterial schwarz durchgefärbte  
 MDF, Oberfläche Echtholz furniert,  
 geschliffen, roh Abstand der Streifen  
 zueinander: 13 mm

## Standardformate:

- 2400 x 600 x 20 mm
- 3000 x 600 x 20 mm

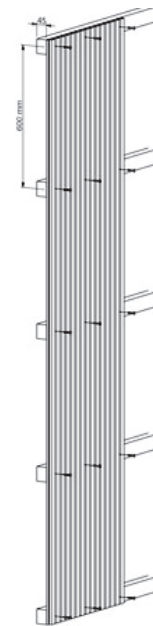
## Eigenschaften:

Echtholz furnier kann in Färbung,  
 Faser und Struktur und Aussehen  
 variieren.



# Aufbau

Hotán® Akustikpaneele  
 Das Produkt kann auf Wänden wie an  
 Decken angebracht werden.  
 Empfehlung zur Montage bei 45 mm  
 Trägern/Balken mit beidseitigem Abstand  
 von max. 600 mm. Das Produkt kann  
 auch direkt an der Wand befestigt werden.  
 Die Schrauben werden dazu zwischen  
 den Streifen in das PET Polyester mit  
 den ungewebten Fasern gesetzt. Zur  
 Befestigung benötigen Sie mindestens  
 15 Senkkopfschrauben pro Platte.

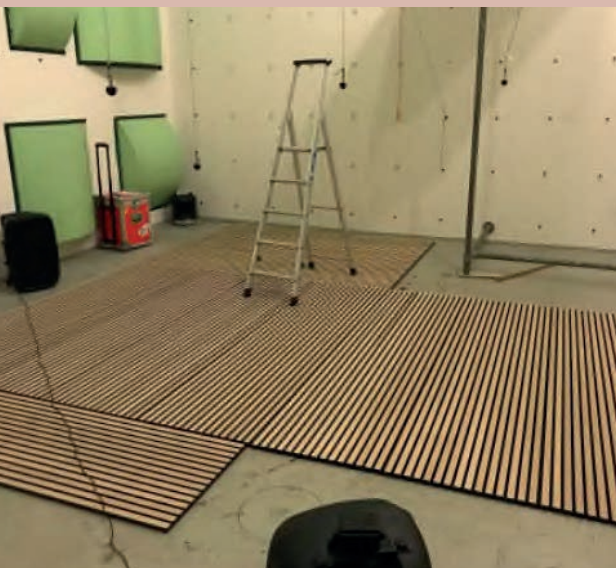
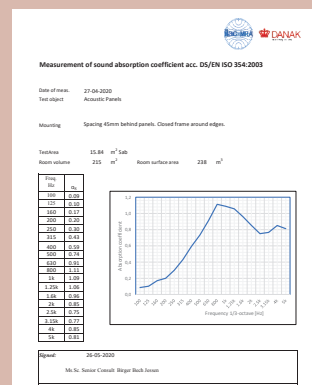


**Schraubengröße.** mind. 3,5 x35 mm  
 Durchmesser



# Akustische Verbesserung

Die Akustikplatten brechen die geraden Oberflächen und verbessern erheblich die Raumakustik. Die Platten sind so konzipiert, dass sie bis zu 50 % des Schalls im Raum aufnehmen.



## Method

Die Bestimmung der Schallabsorption basiert auf Messungen der Änderung von Nachhallzeiten, gemessen in einem stark nachhallenden Raum mit und ohne Testproben, die in diesem Raum platziert werden. Die Messungen werden in 1/3-Oktavpegeln ab 50 Hz bis 10 kHz durchgeführt. Mit einem nutzbaren Bereich zwischen 100 Hz bis 5000 Hz. Die Ergebnisse sind in 1/3 und 1/1-Oktavpegel angegeben wobei frequenzgewichtete Einzelwerte berechnet werden.

$$\alpha_s = \frac{553 \cdot V}{c \cdot S} \cdot \left( \frac{1}{T_2} - \frac{1}{T_1} \right) - \frac{4V}{S} \cdot (m_2 - m_1)$$

α<sub>s</sub> ist der Absorptionskoeffizient bei gegebenem Frequenzband, V ist das Volumen des Testraums in Kubikmeter (m<sup>3</sup>), c ist die Schallgeschwindigkeit in Meter pro Sekunde (m/s), S ist die Oberfläche des Testraums in Quadratmeter (m<sup>2</sup>), T<sub>1</sub> und T<sub>2</sub> ist die gemessene Nachhallzeit in Sekunden, T<sub>1</sub> gemessen mit Testobjekt, T<sub>2</sub> gemessener leerer Raum, m ist der Dämpfungskoeffizient Luft bei der Messung mit und ohne Testobjekt

Der Dämpfungskoeffizient ist in der Norm DS / ISO 9613-1: 1993 als Emperikalwert angegeben. Durch das Streben nach gleichen thermischen Bedingungen von Lufttemperatur und Luftfeuchtigkeit heben sich die Dämpfungskoeffizienten gegenseitig auf. Wenn dieser Zustand nicht simuliert werden konnte, kann eine Korrektur durch einen Schätzwert erfolgen der hinzugefügt wird. Dieser ist normalerweise sehr klein und nur für höchste Frequenzen relevant.